

21.01.2022

## Bau eines neuen Abwasserkanals in den Straßen Sachsenring und Hellweg in Freisenbruch

### Vorarbeiten sind abgeschlossen

Im Essener Stadtteil Freisenbruch spielte der Bergbau früher eine große Rolle. Etliche Zechen waren zur Förderung des schwarzen Golds in Betrieb. Um sicherzugehen, dass bei heutigen Baumaßnahmen im Tiefbau keine alten Flöze getroffen werden, finden im Vorfeld von Baumaßnahmen in ehemaligen Bergbaugebieten sogenannte bergbauliche Sicherungsarbeiten statt. Auch die Stadtwerke Essen haben vor dem Bau eines neuen Abwasserkanals in der Straße Sachsenring umfangreiche bergbauliche Sicherungsmaßnahmen durchgeführt. Hierbei wurden Bohrungen vorgenommen, um eventuelle Hohlräume im Boden festzustellen. Diese Arbeiten sind inzwischen weitestgehend abgeschlossen. Da die Baustelleneinrichtung auch schon fertiggestellt ist, können die Stadtwerke Essen am kommenden Montag (24.01.2022) mit der Verlegung des neuen Abwasserkanals beginnen.

### Ampel regelt den Verkehr im Baustellenbereich

Auf einer Länge von rund 200 Metern bringen die Stadtwerke Essen einen neuen Abwasserkanal unter die Erde. Bis zu 60 Zentimeter Durchmesser haben dann die Rohre. Die Leitungen werden abschnittsweise in offener Bauweise verlegt. Ein Teil der Verlegungsarbeiten findet im Grünbereich statt. Hier soll zukünftig ein neues Einkaufszentrum seinen Platz finden. Dort wo die Stadtwerke im Straßenbereich arbeiten müssen, wird der Verkehr mit Hilfe einer Ampelanlage einspurig an der Baustelle vorbei geleitet. Los geht es im Bereich der Kleingartenanlage. Von dort buddeln sich die Bagger in Richtung der Straße Hellweg hoch. Der alte Kanal aus den 50er-Jahren wird nach den notwendigen Umbindungsarbeiten aufgegeben und verfüllt. Die Fachleute sprechen von Umbindungen, wenn die neuen Rohre mit dem vorhandenen Rohrnetz verbunden werden. In rund 5 Monaten kann der neue Kanal dann seine Arbeit aufnehmen.

### Weitere Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen bereits in Planung

Auch unter der Bochumer Landstraße sollen künftig neue Versorgungsleitungen sowie Abwasserkanäle verlegt werden. Die Planungen dafür sind bereits im vollen Gange. Aber bevor die Arbeiten in diesem Bereich starten können, sind auch hier bergbauliche Sicherungsarbeiten zwingend notwendig. Dazu werden, in Zusammenarbeit der Stadt Essen und der Stadtwerke Essen, die beiden Spuren auf der Bochumer Landstraße zwischen Renzelweg und Hellweg stadteinwärts in Kürze gesperrt. Der stadteinwärts fahrende Verkehr wird dann auf die entgegenkommende Fahrbahn verschwenkt. So kann der Verkehr mit jeweils einer Fahrspur in beide Richtungen, stadteinwärts und stadtauswärts, aufrechterhalten werden. Diese Arbeiten sollen bis voraussichtlich Ende Februar 2022 abgeschlossen sein.

Des Weiteren erfolgen bereits im Bereich der Bochumer Landstraße 325 bis zum Kreuzungsbereich Alleestraße / Bochumer Landstraße bergbauliche Sicherungsarbeiten. Hierzu ist jeweils eine Fahrspur stadteinwärts und stadtauswärts gesperrt.

(2.973 Zeichen)